



DER NÄCHSTE SCHWERE BROCKEN

Gegen den Dritten: TV Lebach

Vom Glück verfolgt waren die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben beim Start in die Saison 2015/16 wahrlich nicht. Auf ihrer facebook-Seite hatten sie schon vorher festgestellt: »Hammerhart werden die kommenden Wochen für unsere TG-Mädels. Fragt man unseren Trainer nach den Aufstiegsfavoriten, dann nennt er Jahn Kassel, Eintracht Frankfurt, TSV Stackeden-Elsheim und den TV Lebach.« Und gegen vier dieser Favoriten mussten bzw. müssen die Karbenerinnen in den ersten fünf Spielen antreten. Doch die Befürchtung: »Mit ein

Damit das so bleibt, muss das Team aber auch in den folgenden beiden Spielen punkten. Gegen den Gegner im nächsten Heimspiel am Sonntag, dem 01. 11. 2015, den TV Lebach, wird das alles andere als leicht werden, denn die Saarländerinnen haben einen sehr guten Start hingelegt, waren zeitweise Tabellenführer und ließen erst in ihrem jüngsten Auswärtsspiel am 24. 10. bei Eintracht Frankfurt Federn. Nach der 1:3-Niederlage am Riederwald mussten sie die Eintracht an sich vorbeiziehen lassen und stehen nun mit acht Punkten auf Platz drei, punktgleich mit dem TSV Stackeden-Elsheim vor und dem SSC Freisen hinter sich.

Lebach anfangs Tabellenführer

Sicherlich war der gute Start dadurch begünstigt, dass der TV Lebach mit der TG Wehlheiden und den Biedenkopf Wetter Volleys zunächst Kontrahenten hatte, die sich momentan im unteren Tabellendrittel bewegen. Die beiden 3:0-Siege gegen diese Gegner waren also nicht unbedingt Überraschungen. Umso mehr Gewicht hatte allerdings der Heimsieg gegen den TV Jahn Kassel am 18. 10., bei dem das Team erstmals in den Tiebreak musste, aber am Ende mit 3:2 die Oberhand behielt.

Regionalliga Südwest: Tabelle 24. 10. 2015

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	Eintracht Frankfurt	4	9	11:7	394:372
2	TSV Stackeden-Elsheim	3	8	9:3	271:228
3	TV Lebach	4	8	10:5	346:308
4	SSC Freisen	4	8	11:7	398:381
5	TV Jahn Kassel	4	7	10:9	410:400
6	TG Groß-Karben	3	4	7:8	307:319
7	TGM Mainz-Gonsenheim	4	4	7:11	369:380
8	Biedenkopf Wetter Volleys	4	3	6:11	361:385
9	TG Wehlheiden	3	2	3:8	208:258
10	SV Steinwenden	3	1	4:9	266:299

Zufrieden mit diesem Fünf-Satz-Match waren allerdings beide Seiten nicht. In der Presse hieß es anschließend: »Viele Fehler hatten diese turbulente und umkämpfte Partie geprägt, die 120 Minuten dauerte. Fazit: Hauptsache gewonnen.« Der Lebacher Trainer Philipp Betz meinte: »Spielerisch war das

wenig Pech steht man nach diesem schweren Anfangsprogramm erst einmal unten drin und muss sich ans Mittelfeld heranrobben.« hat sich bislang nicht bewahrheitet. Das neu formierte Team hat den Topfavoriten TV Jahn Kassel geschlagen und zuletzt auch gegen Eintracht Frankfurt immerhin einen Punkt geholt. Mit dem weiteren Punkt aus dem Auswärtsspiel beim starken Aufsteiger TGM Mainz-Gonsenheim steht es derzeit auf Platz sechs der Tabelle, also auf genau dem Platz, auf dem es auch am Ende der letzten Saison stand.

nicht gut, aber der Mannschaftsgeist war toll.« und tröstete sich mit dem Blick auf die Tabelle, in der sein Team zunächst weiter auf Platz eins stand.



Die gute Erinnerung: Der Sieg am Nikolaustag in Lebach

Was mit den Saarländerinnen auf sie zukommt, wissen die Karbenerinnen – zumindest die, die auch schon letzte Saison dabei waren – aus eigener Erfahrung. Und die ist durchaus zwiespältig. Ähnlich wie gegen Eintracht Frankfurt gab es nämlich auswärts am Nikolaustag 2014 in Lebach einen schwer erkämpften 3:2-Sieg. Im Rückspiel aber Mitte März 2015 in Karben glückte den Gegnerinnen die Revanche – mit einem glatten 3:0.

Ein Punkt gegen die Eintracht

Sie hatten sich viel vorgenommen, die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben, für ihr Heimspiel gegen die Frankfurter Eintracht am Abend des 17. 10. 2015. Und sie legten auch los wie die Feuerwehr, gingen mit 2:0 Sätzen in Führung und hatten am Ende doch das Nachsehen. Im Tiebreak gewannen – wie schon im Februar dieses Jahres – die Gegnerinnen und legten ein Tänzchen auf das Spielfeld in der Karbener Kurt-Schu-



macher-Schule. Die 2:3-Niederlage (25:20, 26:24, 21:25, 18:25 und 10:15) brachte zwar wenigstens einen Punkt und ein Vorrücken auf Platz sechs der Tabelle, aber wie zuvor in Mainz ist festzustellen: Es wäre mehr möglich gewesen für die Karbenerinnen.

Das TG-Team, nach der Erkrankung seines Trainers Willi Frey erneut gecoacht von Ex-Trainer Dirk Müller, brauchte diesmal kaum Zeit, um warm zu werden. Ein kurzes Abtasten, dann löste es sich langsam von seinen Gegnerinnen: 3:1, 7:3, 10:5. Bei 15:8 war der Vorsprung auf sieben Punkte angewachsen. Der Frankfurter Trainer Thomas Brunner nahm eine Auszeit und hatte damit kurzfristig Erfolg. Sein Team verkürzte den Rückstand auf drei Punkte, doch die Karbenerinnen ließen sich nicht aus dem Konzept bringen und zogen erneut davon. Immer noch gab die Eintracht nicht auf und kämpfte sich auf 19:21 heran. Auszeit jetzt auf der Gegenseite, die Konzentration wieder hochgefahren und den Satz souverän zu Ende gespielt: 25:20 für die TG.

Mit dem Rückenwind des Satzgewinns ging es in den zweiten Satz. Jetzt boten die Frankfurterinnen allerdings von vornherein mehr Widerstand, es wurde eng und das Spiel gewann zumindest phasenweise an Niveau. Spektakulär der Ballwechsel zum 13:10 für die Eintracht, die damit erstmals drei Punkte in Führung ging. Nach einer Auszeit robbte sich die TG wieder heran, schaffte bei 13:13 den Ausgleich, geriet aber gleich wieder in Rückstand. Beim Stand von 21:23 aus



Auch wenn zwei Spielerinnen auf dem Boden lagen: der Punkt ging an die TG

Karbener Sicht schien der Satz fast verloren. Ein Schmetterball von Esra Bodenstaff stellte den Anschluss wieder her, und nach einem Ass von Meike Schneider hieß es 23:23. Das Publikum auf der gut gefüllten Tribüne tobte, die Fans versuchten, die Wende herbeizutrommeln, und die Mannschaft kämpfte um jeden Punkt. Den ersten Satzball vermochte sie nicht zu nutzen, aber der zweite brachte die Entscheidung: 26:24 und strahlende Gesichter.

Mit viel Schwung startete die TG in Satz drei. Bis zum Stand von 12:12 hatte sie meist die Nase vorn. Dann führte zeitweise die Eintracht, konnte aber nicht davonziehen. Noch bis zum 20:21 aus Karbener Sicht war nichts entschieden. Diesmal hatten jedoch die Frankfurterinnen das bessere Ende für sich und legten im Endspurt noch vier Punkte zwischen sich und die Gastgeberinnen: 25:21.

Der Satzverlust führte zu einem Bruch im Karbener Spiel, während die Gäste von Minute zu Minute mehr glaubten, das Match noch zu ihren Gunsten drehen zu können. Bei 0:4 im vierten Satz nahm Dirk Müller die erste Auszeit. Danach riss



Fliegend im Angriff: Tatjana Henkel (10)

sich sein Team merklich zusammen und sorgte für ein paar tolle Ballwechsel. Vor allem Susanne H. und Bruna Tocantins de Lima punkteten für die TG. Bei 10:10 war immerhin der Ausgleich geschafft, aber nach dem 12:12 wuchs der Vorsprung der Eintracht erneut an, nicht zuletzt durch Fehler der Gastgeberinnen. Beim Stand von 14:20 aus Karbener Sicht schien der Satz gelaufen, und er war es auch. Punkte gab es in der Folge für die TG fast nur noch, wenn die Gegnerinnen patzten. Mit 25:18 gewannen die Frankfurterinnen den Satz und glichen damit zum 2:2 aus. Wieder einmal musste zwischen diesen beiden Teams der Tiebreak entscheiden.

Anfangs hielten die TGlerinnen dabei ganz gut mit, aber nach dem Seitenwechsel beim Stand von 6:8 aus ihrer Sicht wollte ihnen kaum noch etwas gelingen. Bis zum 9:11 hielt sich der Abstand in Grenzen, dann war nichts mehr zu machen. Mit 15:10 entschied die Eintracht den Tiebreak und damit das Spiel für sich. Die Gewinnerinnen tanzten, die Geschlagenen schritten enttäuscht vom Platz.

Das Karbener Team tröstete sich mit dem einen Punkt und den tollen ersten beiden Sätzen. »Den Punkt gegen die Eintracht haben wir uns verdient erkämpft und das Team kann auf diese Leistung stolz sein, Trainer Willi Frey ist es allemal.«

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Gioia Frey
 Telefon: 0157/72519246
 E-Mail: volleyball@tg-gross-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 1625003094, Finanzamt Friedberg/Hessen